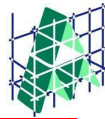




suva



Die Gewerkschaft.  
Le Syndicat.  
Il Sindacato.



Bozen/Südtirol,  
29./30. September 2005

## VI. Alpines Kolloquium für Sicherheit und Gesundheit auf Baustellen

### Abschlussdokument

Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA), die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG-Bau), und das Paritätische Komitee für Ausbildung und Sicherheit im Bauwesen in der Autonomen Provinz Bozen, hielten, unter Teilnahme der Sozialpartner, am 29. und 30. September 2005 in Bozen (Südtirol) das VI. Alpine Kolloquium „Sicherheit und Gesundheit auf Baustellen“ zur Vertiefung ihres grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausches ab.

Ziel des Kolloquiums war es, durch die Zusammenarbeit zur Verbesserung auf dem Gebiete der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes beizutragen, durch Vergleich der nationalen Arbeitsschutzaktivitäten Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten sowie die Arbeits- und Gesundheitsschutzaktivitäten auf europäischer Ebene transparenter zu machen.

Das Schwerpunktthema des Kolloquiums lautete am 29. September: „Grenzüberschreitende Bautätigkeit: Migration und Prävention“, während am 30. September aktuelle Informationen ausgetauscht wurden.

Im Kolloquium wurden die folgenden Referate vorgestellt und diskutiert:

- *Richtlinie des europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt*
- *Unterschiedliche Arbeitsschutz-Anforderungen in der EU am Beispiel Absturzsicherung*
- *Auswirkungen der Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt auf die Baukoordination*
- *Migration und Prävention am Beispiel des Brennerbasistunnels*
- *Prävention und Migration: die Erfahrung der Schweiz beim Bau des St. Gotthard-Tunnels*
- *Prävention und Migration: am Beispiel einer von der TBG betreuten Tunnelbaustelle*
- *Gemeinsame Erklärung der Sozialpartner der europäischen Bauindustrie aus Anlass des Europäischen Gesundheits- und Sicherheitsgipfels 2004 in Bilbao*
- *Montage von Fotovoltaikanlagen auf Asbestdächern*
- *Arbeiten auf Dächern: Broschüre für Baukoordinatoren und Planer*
- *Reduzierung von Staubemissionen bei handgeführten Maschinen*
- *Schäden am Bewegungsapparat: Projekt Knie*
- *Die Erste Hilfe im Rahmen der Arbeitssicherheit*

Die Teilnehmer betonten die Nützlichkeit des Alpines Kolloquiums für die Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen. Anlässlich der Tagung wurde vereinbart, eine Internet-Plattform mit dem Namen „AlpinesBauForum+“ aufzubauen. Ansprechpartner für dieses Projekt sind Petra Jakisch (BG-Bau), Christian Weber (SUVA), Johann Baresch (AUVA) und Georg Kofler (PKB). Angesichts gleich gelagerter Interessen beschlossen die Teilnehmer, dass weiterhin ein Bedarf für regelmäßige Treffen zur Information und zum Meinungsaustausch besteht. Das VII. Alpine Kolloquium soll am 07. und 08. September 2006 in Salzburg (A) stattfinden.